

Änderungstarifvertrag Nr. 4
zum Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen
für die Praktikantinnen/Praktikanten des Landes Hessen
(TV Prakt-H)

vom 15. Oktober 2021

Zwischen

dem Land Hessen,
vertreten durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport,

– einerseits –

und

– andererseits – *

wird Folgendes vereinbart:

* Anmerkung:

Der Tarifvertrag ist gleichlautend, aber getrennt vereinbart mit

- a) ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, vertreten durch den Bundesvorstand,
GdP, Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Hessen,
GEW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, vertreten durch den Landesverband Hessen,
IG BAU, Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand,

und

- b) dbb beamtenbund und tarifunion, vertreten durch den Fachvorstand Tarifpolitik.

§ 1

Änderung des TV Prakt-H

Der Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen für die Praktikantinnen/Praktikanten des Landes Hessen (TV Prakt-H) vom 16. April 2013, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 3 vom 29. März 2019, wird wie folgt geändert:

1. § 8 Absatz 1 erhält folgende Fassung:
 - „(1) Das monatliche Entgelt beträgt für Praktikantinnen/Praktikanten für den Beruf
 - der Sozialarbeiterin/des Sozialarbeiters,
 - der Sozialpädagogin/des Sozialpädagogen,
 - der Heilpädagogin/des Heilpädagogen

vom 1. Januar 2020 bis 31. Juli 2022	1.924,28 Euro,
vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023	1.959,28 Euro,
ab 1. August 2023	1.994,28 Euro,
 - der pharmazeutisch-technischen Assistentin/
des pharmazeutisch-technischen Assistenten,
 - der Erzieherin/des Erziehers

vom 1. Januar 2020 bis 31. Juli 2022	1.690,52 Euro,
vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023	1.725,52 Euro,
ab 1. August 2023	1.760,52 Euro,
 - der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers,
 - der Masseurin und medizinischen Bademeisterin/
des Masseurs und medizinischen Bademeisters,

vom 1. Januar 2020 bis 31. Juli 2022	1.631,45 Euro,
vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023	1.666,45 Euro,
ab 1. August 2023	1.701,45 Euro.“
2. § 14 Absatz 2 Satz 2 Buchstabe a erhält folgende Fassung:

„Beschäftigungsverboten nach dem Mutterschutzgesetz,“
3. In § 17 Satz 1 wird das Wort „schriftlich“ durch die Wörter „in Textform“ ersetzt.
4. § 18 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Das Datum „30. September 2021“ wird durch das Datum „31. Januar 2024“ ersetzt.

§ 2

Inkrafttreten

¹Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 in Kraft. ²Abweichend hiervon treten § 1 Nr. 2 mit Wirkung zum 1. August 2022 und § 1 Nr. 3 mit Wirkung zum 1. Januar 2022 in Kraft.

Wiesbaden, den 17. Mai 2022

gez. Unterschriften